

Inhaltsverzeichnis

1	Was leistet AutoData2 für Sie ?	
2	Hinweis zur Installation1	I
3	So richten Sie Ihr AutoData2 ein2)
3.1	Herausfinden der Feldnummer	3
3.2	Einbinden der Befehlszeile in ACT!4	ł
3.3	Konfiguration Ihrer Access-Datenbank4	ł

1 Was leistet AutoData2 für Sie ?

AutoData2 ist ein Zusatzmodul für **ACT!**, welches Ihnen dabei hilft, die Zielgruppenbildung Ihrer Kontakte strukturierter durchzuführen. Außerdem hilft es Ihnen dabei, die Kontakterfassung zu beschleunigen und fehlerhafte Schreibweisen in Zielgruppenfeldern zu vermeiden.

Dies wird dadurch erreicht, dass **AutoData2** eine Verbindung zwischen zwei Feldern erzeugt, für die gilt:

Wenn in dem ersten Feld ein bestimmter Wert enthalten ist, dann stehen für das zweite Feld nur ganz bestimmte Feldinhalte zur Verfügung, welche **AutoData2** in einer Drop-Down-Liste anzeigt.

2 Hinweis zur Installation

Installieren Sie Ihr **AutoData2**, indem Sie das Setup aus dem Installationsordner der Ihnen vorliegenden Installations-CD ausführen. Verwenden Sie als Installationspfad den vorgeschlagenen Ordner.



3 So richten Sie Ihr AutoData2 ein

Die Einrichtung wollen wir Ihnen anhand eines Beispieles verdeutlichen.

Nehmen wir an, Sie möchten abhängig von der eingegebenen Postleitzahl eine Liste der infrage kommenden Orte erhalten, aus welcher Sie dann den richtigen Ort auswählen.

Kontakt	Axel von Me	lville	
Funkt./Titel Inhaber			
Anrede (lang / kurz)	Sehr geehrter	Herr	Herm
Strasse (Haus / Brief) PLZ (Haus / Brief) Statt (Haus / Brief)	Bogenstrasse 2 22941	28	AutoData2 - Auswahl für Ort
Bereich / Ndl.	22	Hamburg	Ort
Land (lang/kurz)	Deutschland	DE	Apfelberg
			Jersbek
			Abbruch <u>QK</u>
			Urt fur PLZ "22941"

Um diesen Effekt zu erreichen, muß beim Verlassen des **ACT**Feldes *PLZ* die Datei *AutoData.exe* gestartet werden, die dann den Vorgabewert (*PLZ*) in einer entsprechend konfigurierten Access-Datenbank sucht und den zugeordneten Rückgabewert anzeigt.



3.1 Herausfinden der Feldnummer

Zunächst müssen Sie wissen, welche Feld-ID das Vorgabefeld (*PLZ*) hat. Dies finden Sie heraus über das mitgelieferte FreeOn **FeldInfo**. Setzen Sie den Cursor in das Feld *PLZ* und starten Sie dann über Ihren Programm-Manager das Modul **FeldInfo**.

			ölfnen		
Kontaktfelder	enbank.				
Feldname	ACTI-Feldname	 ACTI-FeldID 	Feldtyp	Feldgröße	
🔐 Eindeutige ID	UNIQUE_ID	1	UniqueID	12	
Zeiteintrag erstellen	CTIME	2	Datum	6	- 5
🗓 Zeiteintrag bearbe	ETIME	3	Datum	6	
Zeiteintrag mischen	MTIME	4	Datum	6	
I Öffentlich/Privat	PUB_STATUS	5	Zahl	1	
🔐 Datensatzverwalter	USER	6	UniqueID	12	
a ^b c Firma	COMPANY	25	Text	50	
a ^b c Kontakt	NAME	26	Text	50	
a ^b c Adresse 1	ADDR1	27	Text	50	
a ^b c Adresse 2	ADDR2	28	Text	60	
a ^b c Adresse 3	ADDR3	29	Text	30	
a ^b c Stadt	CITY	30	Text	30	
a ^b c Bundesland	STATE	JI	Text	20	
a ^b cPLZ	ZIP	32	Text	10	
a ^b c Land	COUNTRY	22	Text	50	
a ^b c ID/Status	IDSTATUS	34	Text	25	
	DUONE	25	Telefon	42	

Auf die gleiche Weise ermitteln Sie auch noch die Feld-ID des Rückgabefeldes (*Stadt*). In unserem Beispiel hat das **ACT!**-Feld *Stadt* die Feld-ID 30.



3.2 Einbinden der Befehlszeile in ACT!

Setzen Sie den Cursor in das ACT!-Feld PLZ und wechseln über die Menüpunkte

Bearbeiten -> Felder definieren -> Register: Auslöser.

Hier nun hinterlegen Sie in dem Bereich *Beim Feldaustritt starten* den Pfad zu der **AutoData2**-Programmdatei.

Beispiel: C:\ProgrammeWelville-Schellmann\AutoData2.exe

Sie müssen nun noch von Hand zwei Parameter eingeben, nämlich *K* für *Kontaktfeld*, sowie die Feld-ID des Quellfeldes – hier 32 - .

Die gesamte Befehlszeile sieht dann so aus:

C:\ProgrammeWelville-Schellmann\AutoData2.exe K,32

Speichern Sie Ihre Feld-Definition ab.

3.3 Konfiguration Ihrer Access-Datenbank

Bis jetzt haben wir Folgendes erreicht.

• Beim Verlassen des Feldes *PLZ* wird das Modul *AutoData2.exe* gestartet und sucht den Inhalt des **ACT!**-Feldes *PLZ* (32) in einer Access-Datenbank als Quellwert.

Dies setzt natürlich voraus, dass es in der mitgelieferten Access-Datenbank (muss im gleichen Verzeichnis liegen, wie die **AutoData2**-Programmdatei) eine entsprechende Tabelle mit hinterlegten Werten für Postleitzahlen gibt.

Öffnen Sie die Datei AutoData2.mdb mit Microsoft-Access 2000.

Sie finden eine bereits vordefinierte Tabelle PLZ_Ort





Öffnen Sie diese Tabelle in den Entwurfsansicht

Feldname	Felddatentyp
Quelle_Kontakt_32_erweiterbar_PLZ	Text
Ziel_Kontakt_30_überschreiben_Stadt	Text
Beschreibung	Text

Im folgenden schauen wir uns den Aufbau der Feldnamen an

Definition Quellfeld

Quelle _	Kontakt _ 32 _ erweiterbar _ PLZ
Quelle:	Feststehender Parameter für das Quellfeld. Muss vorne stehen.
Kontakt:	Zeigt an, dass es ein Kontaktfeld ist im Gegensatz zum Gruppenfeld
32:	Gibt die ACTI-Feld-ID des Quellfeldes an
erweiterbar:	Optionaler Parameter. Gibt an, ob die Liste aus der Anwendung heraus erweiterbar ist.
PLZ:	Optionaler Parameter. Gibt an, wie die Auswahlliste beschriftet ist

Definition Zielfeld

Ziel _ Kontakt	_ 30 _ überschreiben _ Stadt			
Ziel:	Feststehender Parameter für das Zielfeld. Muss vorne stehen.			
Kontakt: Zeigt an, dass es ein Kontaktfeld ist im Gegensatz zum Grup				
30:	Gibt die ACTI-Feld-ID des Quellfeldes an			
überschreiben:	Optionaler Parameter. Gibt an, ob bei Änderung des Quellwertes in ACT! ein bereits vorhandener Zielfeldeintrag überschrieben wird.			
Stadt:	Optionaler Parameter. Gibt an, wie die Auswahlliste beschriftet ist			
Weitere optionale Parameter für das Zielfeld:				

auswahl:	Öffnet die Auswahlbox auch dann, wenn nur ein Rückgabewert vorhanden ist.
mehrfach:	Ermöglicht bei mehreren Rückgabewerten die Auswahl von verschiedenen Werten gleichzeitig
tz***:	Falls die Option "mehrfach" gesetzt ist, definiert "tz" das verwendete Trennzeichen (hier: ***)

Beschreibungsfeld

Beschreibung Eine optionale Beschreibung wird später in der Auswahlliste mit angezeigt und gibt dem Anwender Hinweise für die Auswahl



Schauen wir uns noch mal die Daten in der Tabelle an.

- 1	Quelle_Kontakt_32_erweiterbar_PLZ	Ziel_Kontakt_30_überschreiben_Stadt
- I	22935	Bargteheide
	22936	Bargteheide
- I	22937	Bargteheide
\sim	22941	Bargteheide
	22941	Delingsdorf
	22941	Hammoor
- I	22941	Jersbek
- 1	22942	Trittau

Man kann hier gut sehen, dass bei mehreren möglichen Rückgabewerten entsprechend viele Datensätze mit gleichem Quellfeld-Inhalt zu hinterlegen sind.

In der gleichen Weise können Sie sich weitere Tabellen anlegen und nach entsprechender Konfiguration mit Daten füllen.

Um als Zielwert einen Leerstring zu erhalten die Kennung <<LEER>> (Mit Kleiner-Größer-Zeichen) eingeben. (STRG+F5 beim Zielwerteingabedialog).